KD-64F

KENWOOD

DEUTSCH
NEDERLANDS
SVENSKA
ITALIANO

Vollautomatischer Plattenspieler

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Technische Daten 3
Die Bauteile und ihre Bezeichnungen 4
Montage und Anschluß 5
Bedienungsanleitung 5
Wartung und Pflege 6
Störungen und wie sie beseitigt werden 7

PRINTED IN JAPAN B50-5728-00 (E) (T)
3456789101112/85 123456789101112/86

Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer Ihres Gerätes, die auf dem Typenschild an der Rückwand eingeprägt bzw. aufgedruckt ist, in die mitgelieferte Garantiekarte ein. Die Seriennummer ist bei Rückfragen und bei Schriftwechsel mit dem Kenwood-Fachhändler stets anzugeben.

Modell KD-64F Seriennummer_____

Kontrollen beim Auspacken des Gerätes

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und achten Sie darauf, daß keine Zubehörteile, Kabel o.ä. im Verpackungskarton zurückbleiben. Es wird geraten, das Gerät nach dem Auspacken sorgfältig auf evtl. Transportschäden zu untersuchen. Sollten Schäden festgestellt werden oder das Gerät nicht zufriedenstellend arbeiten, ist der Kenwood-Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, sofort zu benachrichtigen. Falls Sie Ihr Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, ist innerhalb von 2 Tagen der mit dem Transport Beauftragte (Bundespost, bahnamtlicher Spediteur o.ä.) in Kenntnis zu setzen. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem mit dem Transport Beauftragten geltend zu machen. Außerdem empfehlen wir, die Originalverpackung, bestehend aus Styropor-Formteilen, Innen- und Umkarton, sorgfältig aufzubewahren, um das Gerät bei einer evtl. erforderlich werdenden Instandsetzung bruchsicher verschicken zu können.

HINWEIS:
BEI AN DIE WANDSTECKDOSE ANGESCHLOSSENEM NETZKABEL KANN DIE STROMVERSORGUNG DES GERÄTES NICHT VOLLSTÄNDIG ABGESCHALTET WERDEN.

Das Gerät ist auf den Betrieb mit Netzspannung von 220 V~, 50 Hz eingestellt.

ACHTUNG!
DIESES GERÄT DARF NUR IN TROCKENEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN.

Technische Daten

Motor und Plattenteller

Antriebsart.....Direktantrieb
Motor.....Servogesteuerter F.G.
Plattenteller.....29,8 cmϕ, 0,63 kg
Drehzahlen.....33-1/3 & 45 U/Min.
Gleichlaufschwankungen.....0,025% (WRMS), 0,05% (DIN)
Rumpel-Geräuschspannungsabstand.....40 dB (nach DIN A)
75 dB (nach DIN B)

Tonarm

Bauart.....Statisch ausbalancierter, gerader Tonarm
Spurfehlerwinkel..... ±0,2°
Auflagekraft-Einstellbereich.....2 g (fest)

Tonabnehmer

Typ.....MM V-63
Frequenzgang.....20 — 20.000 Hz
Ausgangsspannung.....2,3 mV (b. 1.000 Hz, 5 cm/Sek.)
Ausgangsbalance.....2,0 dB (1.000 Hz, 5 cm/Sek.)
Abschlußimpedanz.....47 kOhm
Abtastnadel.....Diamant 0,6 mil
Optimale Auflagekraft..1,25 g
Nachgiebigkeit.....7×10^{-6} cm/Dyn
Ersatznadel.....N-63

Verschiedenes

Spannungsversorgung.....Netz 220 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme.....10 Watt
Abmessungen (B×H×T).....420×90×359 mm
Gewicht.....5,7 kg

Hinweis:
Technische Änderungen ohne Vorankündigung jederzeit vorbehalten.

Die Bauteile und ihre Bezeichnungen

DEUTSCH

- Den Inhalt des Verpackungskartons auf Vollzähligkeit der in der Abbildung gezeigten Bauteile überprüfen und dann erst mit dem Zusammenbau des Plattenspielers beginnen.
- Der Plattenadapter für Singles ist zusammen mit der Bedienungsanleitung verpackt. Das Schutzblatt zu Verhinderung einer Fehlleistung des Plattergrößenwählers ist zusammen mit dem Plattenteller verpackt.
- Das Verpackungsmaterial für eine spätere Verpackung (Transport, Wartung beim Kundendienst usw.) aufbewahren.
- Nähere Einzelheiten für Zusammenabu siehe auf Seite 5.
- Vor der Inbetriebnahme müssen unbedingt die Tonarm-Halteschrauben nach den folgenden Anweisungen entfernt werden.

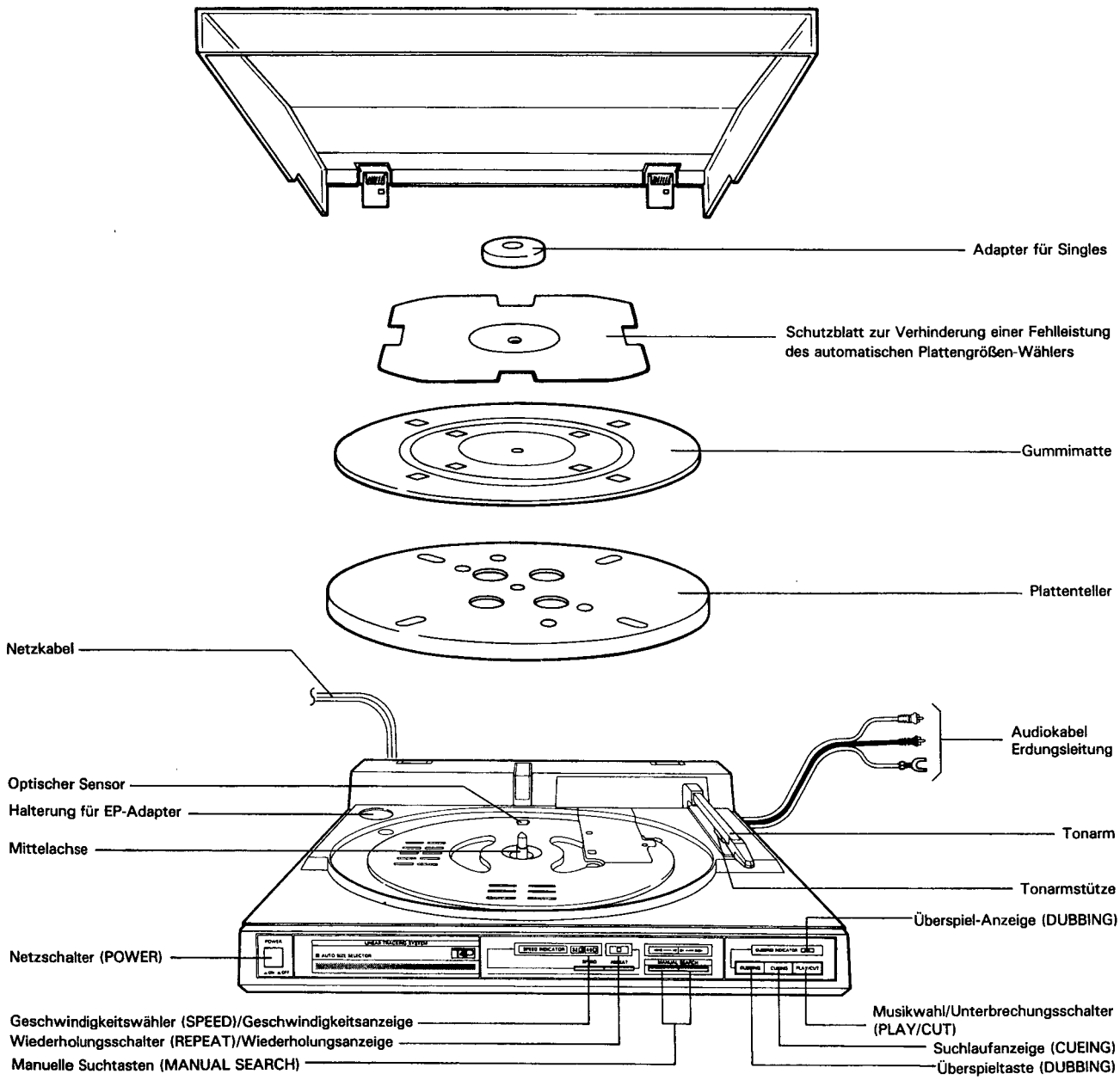

Fig. 1

Tonarm-Halteschrauben

Der Tonarm ist mit zwei Schrauben gesichert, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden. Diese Schrauben mit roten Köpfen müssen vor der Inbetriebnahme von der Bodenplatte entfernt werden.
Diese Schrauben und der Abstandhalter sollten für zukünftige Transporte aufgehoben werden.

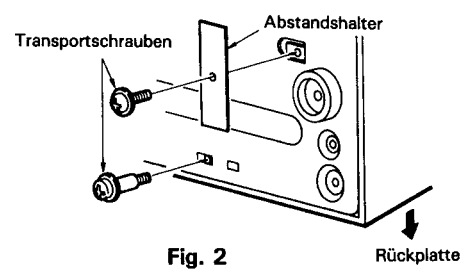

Fig. 2

Montage und Anschluß

1. Aufsetzen des Plattentellers und der Gummimatte

Den Plattenteller vorsichtig auf die Mittelachse setzen. Die Gummimatte auf den Plattenteller legen, wobei die Plattentellerlöcher mit den Nasen der Gummimatte ausgerichtet werden müssen.

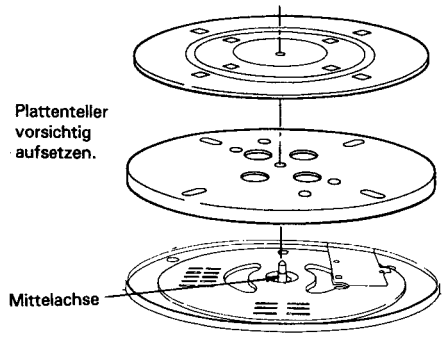

Fig. 3

2. Anschlüsse

Den Verstärker oder Receiver ausschalten und dann die Audiokabel, die Erdleitung und das Netzkabel anschließen.

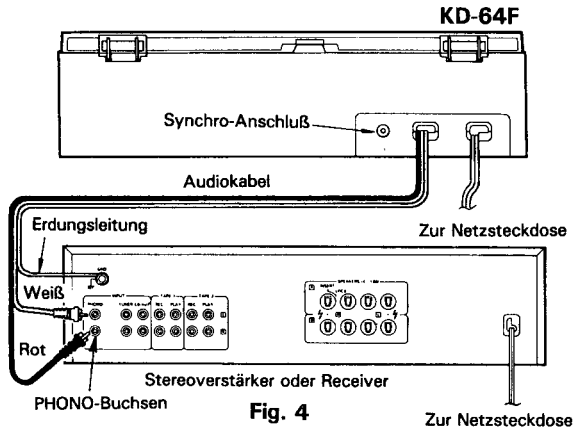

Fig. 4

Hinweis:

Da für dieses Gerät ein Mikrocomputer verwendet wird, könnten Interferenzgeräusche ertzeugt werden, wenn mit dem Tuner Sendungen empfangen werden. In solchen Fällen dieses Gerät ausschalten und die Tunerantenne neu ausrichten. Wenn das Erdungskabel falsch angeschlossen ist, ist es manchmal nicht möglich, die Dämpf-Funktion und SynchroBetrieb durchzuführen.

Einstellung des Verstärkers

Dieses Gerät ist mit einem magnetischen Tonabnehmer (MM) mit niedrigem Ausgang, T4P Standard, ausgerüstet. Das Audiokabel dieses Geräts an die PHONO MM-Buchsen des Verstärkers anschließen oder den Tonabnehmer-Lastwähler des Verstärkers auf MM stellen.

3. Anschluß an den Synchro-Anschluß

Der Synchro-Anschluß dient für Synchro-Aufnahme, wenn der KD-64F an ein Gerät angeschlossen ist, das mit einem Synchro-Anschluß ausgestattet ist. Dieser Anschluß wird mit dem mitgelieferten Synchro-Kabel an den Synchro-Anschluß des anderen Geräts angeschlossen. Für Synchro-Aufnahme muß auch das Audiokabel angeschlossen sein. (Synchro-Aufnahme ist nicht möglich, wenn nur das Synchro-Kabel angeschlossen ist.) Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des anderen Geräts.

Hinweis:

Außer für Synchro-Aufnahme muß die DUBBING-Taste auf OFF stehen und darf das Synchrokabel nicht angeschlossen sein.

Bedienungsanleitung

Vor der Plattenwiedergabe

- Wenn transparente oder farbige Platten in der automatischen Betriebsart wiedergegeben werden, kann es manchmal zu einer Fehlleistung des Größen-Automatikwählers kommen. Deshalb zum Abspielen dieser Platten das mitgelieferte Schutzblatt zur Verhinderung einer Fehlleistung des Größen-Automatikwählers auf den Plattenteller legen. Zur Wiedergabe einer Langspielplatte dieses Blatt so auf des Plattentellers legen, daß alle Löcher des Plattentellers abgedeckt sind. Zur Wiedergabe einer Single das Blatt so auflegen, daß die Löcher des Plattentellers durch die Einkerbungen gesehen werden können.
- Wenn eine 25-cm-Platte wiedergegeben wird, stellt die Größen-Wahlautomatik 45 Upm für 17 cm ein. Deshalb mittels des Schutzblatts auf 30 cm korrigieren und die Platte manuell wiedergeben.
- Wenn sich keine Schallplatte auf dem Plattenteller befindet, bewegt sich der Tonarm zur Mitte des Plattentellers und kehrt dann zur Tonarmstütze zurück.

Automatische Wiedergabe

Eine Platte auf den Plattenteller legen und den PLAY/CUT-Schalter drücken. Dann wird die Platte vom ersten Musikstück wiedergegeben.

1. Den Netzschalter (POWER) drücken.
2. Die Abdeckhaube öffnen und eine Platte auf den Plattenteller legen.
3. Die Abdeckhaube schließen.
4. Den Musikwahl/Unterbrechungsschalter (PLAY/CUT) drücken. Dann beginnt sich der Plattenteller zu drehen und gleichzeitig wird die Plattengröße sowie die Wiedergabegeschwindigkeit automatisch erfaßt und eingestellt. (Betrieb der Größen-Automatikwahl.)
   Dann bewegt sich der Tonarm zur Einlaufrille. Die Nadel senkt sich auf die Platte und die Wiedergabe beginnt. (Automatischer Betrieb).
   Größen-Automatikwahl:
   LP .....Größe: 30 cm
   Geschwindigkeit: 33-1/3 Upm
   Single .....Größe: 17 cm
   Geschwindigkeit: 45 Upm
   Zur Wiedergabe einer LP mit 45 Upm oder einer Single mit 33-1/3 Upm für die gewünschte Geschwindigkeit den Geschwindigkeits-Wahlschalter (SPEED) drücken.
   Wenn eine Single mit 33-1/3 Upm wiedergegeben wird, wird nach Beginn der Wiedergabe automatisch 45 Upm durch die Größen-Automatikwahl eingestellt, auch wenn zuerst 33-1/3 Upm angezeigt wird. Deshalb nach Beginn der Wiedergabe den Geschwindigkeits-Wahlschalter (SPEED) für 33-1/3 Upm drücken.
5. Wenn die Wiedergabe beendet ist, kehrt der Tonarm automatisch zur Auflage zurück und der Plattenteller stoppt. (Automatische Rückführung)
6. Wenn der Musikwahl/Unterbrechungsschalter (PLAY/CUT) während der Wiedergabe gedrückt wird, dann stoppt die Wiedergabe, der Tonarm kehrt zur Auflage zurück und der Betrieb stoppt. (Automatische Unterbrechung)

Manuelle Wiedergabe

1. Den Netzschalter (POWER) auf ON stellen.
2. Eine Schallplatte auf den Plattenteller legen. Die Geschwindigkeit wird automatisch auf 33 Upm eingestellt. Die richtige Geschwindigkeit entsprechend der zu spielenden Schallplatte einstellen.

3. Wenn die Vorwärtstaste (◁) für manuelle Suche (MANUAL SEARCH) gedrückt wird, bewegt sich der Tonarm nach links, und wenn die Rückwärtstaste (▷) für manuelle Suche (MANUAL SEARCH) gedrückt wird, bewegt sich der Tonarm nach rechts. Mit diesen Tasten (MANUAL SEARCH) den Tonarm zur gewünschten Position bewegen. (Der Tonarm bewegt sich die ersten 2 Sekunden langsamer und danach schneller.)
4. Die Absenktaste (CUEING) drücken. Dann senkt sich der Tonarm auf die Schallplatte, und die Wiedergabe beginnt. Wenn die Schallplatte zu Ende ist, kehrt der Tonarm automatisch zur Tonarmstütze zurück.

Hinweis:

Wenn die Vorwärtstaste (◁) für manuelle Suche (MANUAL SEARCH) gedrückt gehalten und der Tonarm bis ganz in die Mitte gebracht wird, stoppt der Tonarm dort, ohne sich auf die Schallplatte zu senken. Wird jetzt der Absenkschalter (CUEING) gedrückt, kehrt der Tonarm automatisch zur Tonarmstütze zurück.

Unterbrechung der Wiedergabe

Zur Unterbrechung der Wiedergabe den Suchlaufschalter (CUEING) drücken. Der Tonarm hebt von der Platte ab.
Für Fortsetzung der Wiedergabe erneut den Suchlaufschalter (CUEING) drücken. Der Tonarm senkt sich auf die Platte und die Wiedergabe beginnt fast von der gleichen Position, wo sie unterbrochen wurde.

Wiedergabewiederholung

Für die Wiedergabewiederholung den Wiederholungsschalter (REPEAT) drücken. Die REPEAT Anzeige leuchtet auf und bei automatischem Betrieb wird eine Plattenseite wiederholt wiedergegeben. Zur Ausschaltung der Wiedergabewiederholung erneut den Wiederholungsschalter (REPEAT) drücken. Dann erlischt die REPEAT Anzeige und bei automatischem Betrieb wird eine Plattenseite bis zum letzten Musikstück wiedergegeben. Danach kehrt der Tonarm zur Auflage zurück und der Betrieb stoppt. Wiederholte Wiedergabe wird 16 mal durchgeführt.

Hinweis:

Während manueller Wiedergabe ist eine Wiedergabewiederholung nicht möglich. Wiedergabewiederholung nur bei automatischem Betrieb ausführen. Wenn eine manuelle Wiedergabe während automatischer Wiedergabe ausgeführt wird, dann wird die Wiedergabewiederholung ausgeschaltet. Wenn der Musikwahl/Unterbrechungsschalter (PLAY/CUT) während Wiedergabewiederholung gedrückt wird, dann stoppt die Wiedergabe, der Tonarm kehrt zur Auflage zurück und die Wiedergabewiederholung wird ausgeschaltet.

Synchro-Betrieb

Wenn der KD-64F an ein mit Synchro-Anschluß ausgestattetes Gerät angeschlossen ist, ist Synchro-Aufnahme möglich. Für die Bedienung für Synchro-Aufnahme siehe die Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts.

Wartung und Pflege

Schmierung

Der Motor des Plattenspielers ist mit selbstschmierenden Sinterlagern ausgestattet, wodurch jegliches Nachschmieren in einem Zeitraum von mehr als 20.000 Stunden entfällt.

Regelmäßige Kontrollen

Auch bei sorgfältiger Pflege und Wartung des Plattenspielers können nach längerem Betrieb Störungen durch natürliche Abnutzung stark beanspruchter Teile auftreten. Wir empfehlen daher, das Gerät in Abständen von zwei Jahren ohne Rücksicht auf den jeweiligen Zustand einem Kenwood-Fachhändler zur Überprüfung und Reinigung zu übergeben.

Auswechseln der Nadel

Sie können eine Ersatznadel bei Ihrem Händler erhalten.
1. Den Netzschalter (POWER) auf OFF stellen. Den Nadelträger in Richtung des Pfeils in der Abbildung herausziehen.
2. Die neue Nadel in der umgekehrten Reihenfolge wie in Schritt 1 oben einsetzen.

Hinweis:

Vor Auswechslung der Nadel unbedingt den Verstärker ausschalten.

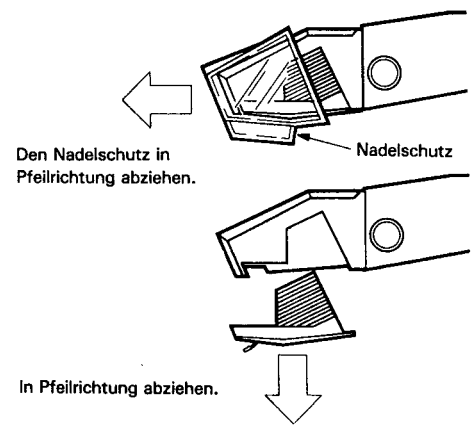

Fig. 5

Auswechseln des Tonabnehmers

1. Die Tonabnehmer-Befestigungsschraube entfernen. (Zum Schutz der Nadel den Nadelträger vorher abziehen.)
2. Den Tonabnehmer vom Tonarm abziehen.
   Zum Anbringen des Tonabnehmers die Stifte des Tonabnehmers mit den Anschlüssen des Tonarms ausrichten und den Tonabnehmer vorsichtig einstecken.

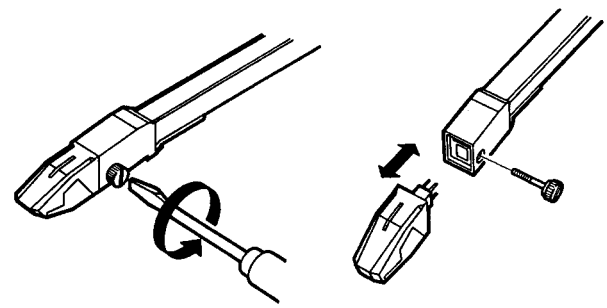

Fig. 6

Für dieses Gerät kann ein dynamischer Tonabnehmer (MC) nicht verwendet werden.

Beim Aufstellen beachten:

Den Plattenspieler

- Auf einer absolut waagerechten (Wasserwaage benutzen!), festen und vibrationsfreien Unterlage aufstellen.
- Nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen und nicht in der Nähe von Heizkörpern und anderen Wärmequellen aufstellen.
- Vor extremer Kälte schützen. Bei sehr niedrigen Temperaturen unter dem Gefrierpunkt kann es zu Betriebsstörungen kommen. Die Umgebungstemperatur sollte mindestens 5°C betragen.
- Nicht in staubigen, feuchten oder schlecht belüfteten Räumen betreiben.
- Nicht in der Nähe von Elektrogeräten aufstellen, die starke magnetische Streufelder erzeugen wie z.B. Fernsehgeräte, Lautsprecherboxen, Ventilatoren, Verstärker usw.
- Möglichst weit von den Lautsprechern entfernt aufstellen, um Störungen durch akustische Rückkopplungen zu vermeiden.
- Nicht an unstabilen Stromnetzen betreiben. Netzspannungsschwankungen von mehr als ±5% können zu Betriebsstörungen führen.

Störungen und wie sie beseitigt werden

Die nachstehende Tabelle zeigt, wie Fehler, die bei der ersten Inbetriebnahme des Plattenspielers auftreten können, mit eigenen Mitteln leicht zu beheben sind.

Festgestellte Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Wiedergabe über den linken oder rechten Kanal.	Tonkopf unsachgemäß eingebaut. Eingangsumschalter des Verstärkers oder Receivers ist nicht auf PHONO eingestellt. Verbindungskabel unsachgemäß angeschlossen.	Tonkopf nach Reinigung der Kontakte vorschriftsmäßig einbauen Eingangsumschalter des Verstärkers oder Receivers auf PHONO einstellen. Anschlüsse der Audio-Verbindungskabel am Verstärker oder Receiver überprüfen.
Lautes Brummen, aber keine Musikwiedergabe.	Schlechte Masseverbindung. Nf-Verbindungskabel oder Tonkopf unsachgemäß angeschlossen.	Stecker der Tonabnehmerkabel bis zum Anschlag in die Anschlußbuchsen des Plattenspielers und des Verstärkers bzw. Empfängers einführen.
Musikwiedergabe durch Brummen übertönt.	Brummeinstreuungen über die Anschlußkabel.	1. Abstand zwischen Netzkabel und Tonabnehmer-Anschlußkabel vergrößern. 2. Massekabel an GND-Klemme des Verstärkers anschließen. (Bei einigen Tonabnehmern ist das nicht erforderlich.)
Musikwiedergabe wird durch hohen Summ- oder Pfeifton gestört.	Störungen durch Fernsehfrequenzen.	Verbindungskabel zwischen Plattenspieler und Empfänger bzw. Verstärker so verlegen, bis die Störungen verschwinden. Abstand zwischen Verbindungskabel und Fernsehantennenanschluß vergrößern.
Heulton bei zunehmender Wiedergabe-Lautstärke.	Akustische Rückkopplung.	Abstand zwischen Plattenspieler und Lautsprecher vergrößern.
Plattenteller dreht sich nicht.	Netzkabel ist unterbrochen.	Anschluß des Netzkabels und Netzsteckers überprüfen.
Schlechte Rillenführung der Abtastnadel.	Schallplatte oder Abtastnadel verschmutzt.	Schallplatte oder Abtastnadel gründlich reinigen, Abtastnadel ersetzen.
Synchro-Aufnahme ist nicht möglich.	1. Das Synchrokabel ist nicht angeschlossen. 2. Die Cassette ist nicht richtig eingelegt. 3. Die Aufnahmeschutz-Zunge der Cassette ist herausgebrochen. 4. Das Cassettendeck ist auf Wiedergabe geschaltet.	1. Das Synchro-Kabel richtig anschließen. 2. Die Cassette richtig einlegen. 3. Eine andere Cassette verwenden oder die Öffnung, die durch Ausbrechen der Aufnahmeschutz-Zunge entstanden ist, mit Klebeband verschließen. 4. Das Cassettendeck auf Stop schalten.